

Edu-Camp miniature (Diskursstränge,
offene Fragen, Perspektiven und
Ausblick) aus der LWS-Tagung 2017 in
Bremen

Ist eine curriculare Einbindung der Lernwerkstätten unabdingbar für den Ausbau von offenen Lehr- Lernorten an Hochschulen?

Statement (s) 1

- freier Charakter der Werkstatt soll erhalten bleiben
- klare Begriffsbestimmung erforderlich: Lernwerkstatt (= Arbeit)
 - Ausdift., Positionierung, Wertarbeit

Frage (m) 1

Wie gewinnt man Kolleg*innen für diese Idee?

... und finanziert?

Gelt es um den Raum, die Hochschuldidaktik oder darum, dass Studierende sich mit diesem Prozesskonzept auseinandersetzen?

Ist eine curriculare Einbindung der Lernwerkstätten unabdingbar für den Ausbau von offenen Lehr- Lernorten an Hochschulen?

Werkstattangebote verpflichtend? **

offener Strukturen Einbinden JA! ⚡

JA → Wahlmodal
⇒ Schwerpunkt
↓ Verpflichtend

beugt Rechtfertigungsnotwendigkeit vor

Werkstatt verpflichten NEIN! ⚡

ABER: unrechtfertig } muss nicht

* hilfreich / wünschenswert [JA]

** selbstverständlich

BLANCHE

Welche Möglichkeiten und Unterstützungssysteme finden Studierende und andere Lernende für den eigenen Lernprozess in Lernwerkstätten vor, welche Barrieren gibt es, und wie gehen sie damit um?

Welche Möglichkeiten und Unterstützungssysteme finden Studierende und andere Lernende für den eigenen Lernprozess in Lernwerkstätten vor, welche Barrieren gibt es, und wie gehen sie damit um?

Raum

Ressourcen

Offenheit ?!
→ Einladen von Neuen sich mit der Lernwerkstatt zu beschäftigen durch Team

SPRACHE

Welche Unterstützung braucht es?
Braucht es Unterstützungssysteme um ihr beizugehen zu können/sich auf sie einzulassen? durch Tutoren* anbieten

Kooperative Beratung

Peer Group

Fester Kreis engagierter Studierender
⇒ „Exklusiver Club“
Lösung ???

(fach)diakritische Inputs
offene Fragestellungen)

Eigenständigkeit ermöglichen,
Neugier wecken, nur bei Fragen Hilfe von außen geben

Reflexionskompetenzen stärken

GRUNDSCHULWERKSTATT

Frage(n)
Wie kann Beratungsqualität gesichert werden?
Wer hat im Blick, was in LW passiert? → Offenheit z.B.

Statement(s)
Einführung aller Studierenden in die LW in der Studieneingangsphase!

In welcher Form und mit welchen Möglichkeiten betrachten und ermöglichen Werkstätten an Hochschulen die Theorie-Praxis-Verzahnung?

In welcher Form und mit welchen Möglichkeiten betrachten und ermöglichen Werkstätten an Hochschulen die Theorie-Praxis-Verzahnung?

Welche Bedingungen braucht es, um es qualitativ zu gestalten?

- Kooperation mit KITAS & Schulen verbunden mit didakt. Formaten
- acad. Probleme/Aufgaben, deren Bearbeitung/Beantwortung Theoriewissen und Praxiswissen (prakt. Bedingfungen) erfordert mögliche
- Beobachtung als Entwicklung forschender Haltung
- Verankerung in den Schulpraktischen Studien
- damit es keine „Labor-Situation“ wird, sollte in die Praxis gegangen werden nach Vorbereitung in den LWS
- Analyse & Reflexion von Schüler*innen produktions
- Studierenden eigenes Lernen ermöglichen, um ihnen zu ermöglichen über Lernen nachzudenken

Frage(n)

Produktionswissen vs. Prozesswissen
Welcher Fokus hilft dabei, T-P-Verzahnung zu betrachten und zu ermöglichen?

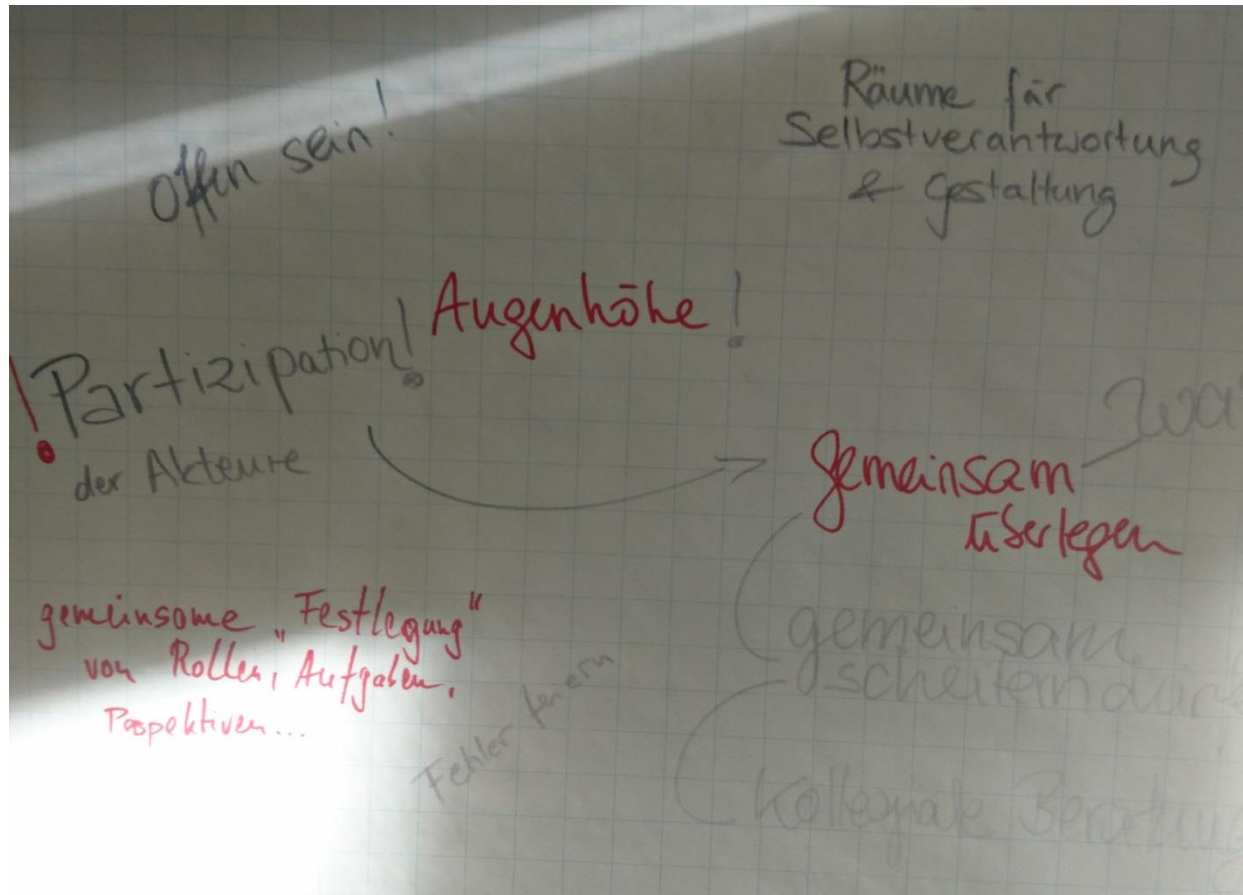
Statement(s)

LWS als Ort der Vorbereitung auf schulpraktische Studien etablieren

Entgegen der Reduktion von Komplexität!

Es gilt Forschung so anzulegen, daß der didaktische Aspekt und der Forschungsaspekt zueinander berücksichtigt werden.

Wie unterstützen Lernwerkstätten kooperatives, wie demokratisches Lernen?



Statement(s) 4
eine Atmosphäre „bauen“
als Voraussetzung
Beziehung(s)arbeit). Zeit dafür
vom „Besserwisser“ zum Begleiter

Auf welche Weise und zu welchen Inhalten handeln Studierende und andere Akteur*innen in Lernwerkstätten?

Auf welche Weise und zu welchen Inhalten handeln Studierende und andere Akteur*innen in Lernwerkstätten?

Putzfrauen räumen auf
 Lehrer/Innen
 Dozent/Innen
 Studierende
 Kinder
 Freiwillige
 teilprozessbezogen?

spontan, ungeplant → angeleitet (?)

* MINT * Religion * selbstständig
 * Technik * Literat. * eigenverantwortlich
 * persönl. bedeutsames Problem * Förderplanung
 +
 * interessensbezogen *

Studieninhalten
 individuell *aufeinander bezogen*
 * widerständig *
 * biografisch *
 * imitiert *

Lernen neu/überdenken
 & Rolle des „Pädagogen“ dabei

Statement(s)

Art u. Weise d. Arbeitens
 ↳ angeleitet
 ↳ frei, spontan ~> biografisch

Inhalte
 ↳ fachlich
 ↳ interessensbezogen

Akteur*innen
 ↳ viele verschiedene

Frage(n)

angeleitet
 vs.
 eigenverantwortlich/
 selbstständig

- Was ist die Rolle des Pädagogen dabei?
- Was bedeutet Lernen?

Was bedeutet demokratisches Lernen in Lernwerkstätten gerade im Rahmen der Elementarpädagog*innen- und Lehrer*innenbildung unter den Vorzeichen von Kompetenzorientierung und Modularisierung von Studiengängen?

doppelter „Kompetenz“-Begriff:

- Studierendend
- Kinder / SuS

↳ Lernen am Selbst was andere brauchen sollen ist (nicht) unbedingt Voraussetzung

* demokratisches Lernen und Kompetenzorientierung
↳ unbedingt und immer eine Begleitende?

1) Kompetenzorientierung kann auch im eigen Demokratisierungsprozess erst erfolgreich sein!

Statement(s) ⁶

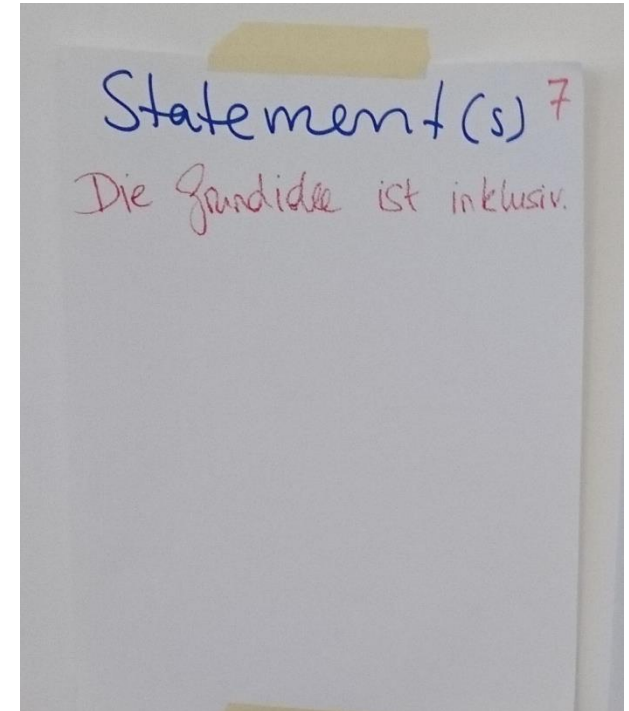
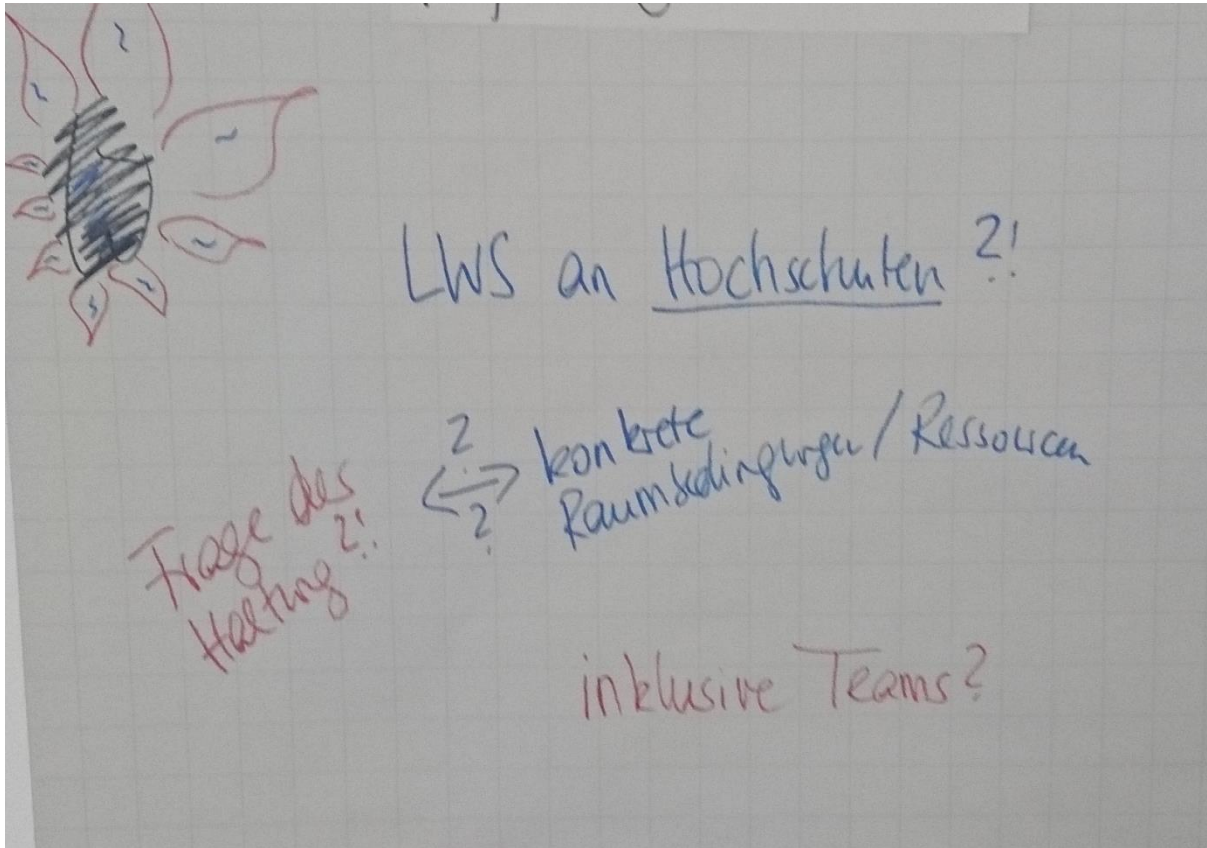
Es geht doch nicht um
um Wissen, sondern um
Beteiligung als ethische Praxis.

Frage(n) ⁶⁴

Was verhindert demokratisches Lernen?

WAS IST DEMOKRATISCHES LERNEN IN LERNWERKSTÄTTEN?

Offenes Blatt: Wie Inklusiv ist Lernwerkstatt wirklich? (Erfahrungen?)



Brauchen wir die Diskussion: Schüler*innenlabore v.s. Lernwerkstätten? (Wenn ja, warum?)

geschlossener → ? → offener

- Ja, um den Kern von LWST - Arbeit
deutlicher abgrenzen zu können!

verschiedene Wege zulassen

- Schnittmengen suchen!

eigene Verortung?!

nicht über Begriff streiten,
sondern über konkrete Arbeitsformen

es geht nicht ohne Begriffsdiskussion
ohne Polemik

Um den eigenen Weg zu finden, Konzept zu erarbeiten

Ja, weil der Druck Richtung Labore
aus der Fachlichkeit steigt

Um Hierarchiebildung vorzubeugen

8

Statement(s)

- Ja, zur deutlichen
Abgrenzung und
Kontextualisierung der
Begriffe

8

Frage(n)

- Was ist die
"Schrittweise"?

8

Frage(n)

Themenspeicher für die nächsten Tagung(en)

- Dokumentation als Thema in LWS (Sommer, Contained, Reggio ...)
- Ästhetisches Forschen als Forschungsstrategie +1
- Arbeitsprozesse in Lernwerkstätten
- didaktische Forschung !!
- Begleitung von Bildungs- & Lernprozessen
-er- ||
- Was kann die Schulpädagogik von der Elementar / Kindheitspäd. lernen?!
- Verzahnung LWS + Portfolio-Arbeit
- Bedeutung / Einbezug neuer Medien in LWS !!!
+1 | -2
- Lernbegleitungsmethoden
- U3
- Sek. II & I

- Verantwortung Studierende / Lehrende
- gemeinsame Arbeitsprozesse
Stud / Lehrende
- Begriffliche Klärungsversuche
- Reflexionsqualität + -prozesse
unterstützen